

Absicht

Jutta Znidar macht uns auf eine Ausstellungsmöglichkeit aufmerksam: die Galerie Obertor gibt Künstler die Möglichkeit, ihre Werke dem Publikum zu zeigen und -wenn möglich- zu verkaufen. Wir entschliessen uns, eine WOG-Zeichnung professionell rahmen zu lassen und in Chur zu präsentieren. Und so war es denn auch Werner bringt das Werk mit der Eisenbahn nach Chur; Josef holt es nach Beendigung der Ausstellung mit dem Auto zurück.

Galerie Obertor

<https://www.galerieobertor.ch/>

Chefin: Jsabella Portmann



Galerie OBERTOR

KUNSTBÖRSE2019

Sie sind herzlich eingeladen zur Ausstellung!

Vernissage: Donnerstag 12. September, 17:30 bis 21 Uhr

Ausstellungsdauer: 12. September bis Samstag, 2. November 2019

Galerie OBERTOR
Jsabella Portmann
Obere Gasse 54
7000 Chur
Mobile: 078 875 51 87
Tel. 043 317 19 73
E-Mail: info@galerieobertor.ch
www.galerieobertor.ch

Öffnungszeiten: Dienstag: 14 bis 19 Uhr, Donnerstag: 15 bis 19 Uhr
Samstag: 11 bis 16 Uhr. Oder nach Vereinbarung.

Galerie OBERTOR KUNSTBÖRSE2019

Liebe Kunstfreunde und Kunstschaffende

Vom 24. August bis am 2. November 2019 findet die vierte Kunstbörse in der Galerie OBERTOR statt. Die Galerie OBERTOR bietet Besitzer*innen von Kunstwerken die Möglichkeit, ihre Werke schätzen zu lassen, um sie dann in einer Ausstellung in der Galerie Obertor zum Verkauf anzubieten. Ausgestellt werden Werke, von denen sich Privatpersonen trennen möchten, und eigene Arbeiten von Künstlern. Die Werke werden von einer Jury entgegen genommen, ausgewählt und eingeschätzt. Wir freuen uns, auch dieses Jahr den Kunsthändler Guido Marbach in der Jury begrüßen zu dürfen. Die angenommenen Werke werden auch Online zum Kauf angeboten.

Originale:

Öl, Acryl, Aquarell, Mischtechnik, Zeichnung und Skulpturen.

Druckgraphik:

Lithografie, Radierung, Holzschnitt. Wenn möglich gerahmt.

Bringen Sie ihr Werk in die Galerie!

- Die Jury begutachtet das Werk. Entspricht es den Anforderungen der Galerie, wird es entgegen genommen und innert längstens 10 Tagen ein Schätzwert festgelegt.
- Für die Schätzung wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.- pro Werk erhoben.
- Das Werk wird in der Ausstellung **KUNSTBÖRSE2019** zum Verkauf angeboten.
- Nach dem Verkauf erhält der Besitzer 70 % Prozent vom Verkaufserlös.
- 30% vom Verkaufserlös gehen an die Galerie.
- Es werden keine Expertisen oder Echtheitszertifikate ausgestellt.
- Pro Person werden höchstens drei Werke angenommen.
- Während der Ausstellung werden keine Werke entgegen genommen.

Die Kunstwerke werden zu folgenden Zeiten angenommen:

- **Samstag, 24. August, 11 Uhr bis 16 Uhr**
- **Samstag, 7. September, 11 Uhr bis 16 Uhr**

Verkauf/Bezahlung:

Die Werke müssen bar oder per per Bank-/Posteinzahlung innert 10 Tagen bezahlt werden. Vom Verkaufspreis werden 70% dem Besitzer des Werkes ausbezahlt. 30% gehen an die Galerie. Werke die nicht verkauft werden, müssen in der Galerie bis Samstag 9. November 2019 abgeholt werden.

Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage: Donnerstag 12. September, 17:30 bis 21 Uhr. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Mailverkehr: (älteste Mail zuunterst)

☆ Jutta Znidar @

AW: WOG-Tuschebild in Chur

An: Werner Krapf

3. Dezember 2019 um 12:22

JZ

Lieber Werner

Schade, dass die «Stehende Orientalin» sitzengeblieben ist ...
Nun gut, es war mal ein erster Versuch. Es ist nicht einfach Kunst zu verkaufen.

Die Tage konnte ich mit einer ehemaligen Galeristen-Gattin, deren Mann ihr viele Bilder vererbt hat, sprechen. Viele, viele Personen sind in der Schweiz auf der Suche nach Möglichkeiten einen künstlerischen Nachlass zu platzieren.

Hab herzlichen Dank für das schöne Blumenbild. Die Farben tun gut, ist es doch die meiste Zeit sehr trübe hier.

Mir geht es soweit gut. Wir hatten hier im GLEIS21 am letzten Wochenende einen Kunstmarkt.

Jetzt gehe ich mal einen kleinen Spaziergang machen. Hier scheint ausnahmsweise mal die Sonne.

Vielleicht sehen wir uns gelegentlich.

Herzliche Grüsse auch an Irene, Jutta

Atelier-Adresse
artspace JUTTA ZNIDAR | GLEIS21 | Buchsackerstrasse 21 | 8953 Dietikon | 078 405 43 66

Post-Adresse
artspace JUTTA ZNIDAR | Dahlienstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
www.artspace-JUTTA-ZNIDAR.ch | mail@artspace-jutta-znidar.ch

Von: Werner Krapf neu <werner.krapf@hispeed.ch>
Gesendet: Montag, 2. Dezember 2019 16:28
An: artspace JUTTA ZNIDAR <mail@artspace-JUTTA-ZNIDAR.ch>
Cc: Werner Krapf <werner.krapf@hispeed.ch>
Betreff: WOG-Tuschebild in Chur

Liebe Jutta

Möglicherweise hast du schon von Josef erfahren, dass die "Stehende Orientalin" nicht verkauft wurde (sitzengeblieben?). Dieses Schicksal teilt sie zwar mit vielen anderen, aber trotzdem finde ich das schade. Nun ja, deswegen dreht sich unsere Welt trotzdem weiter. Danke jedenfalls nochmals für den Tipp!

Irene und ich sind noch ein paar Wochen in Chipiona, von wo aus ich dir ein aktuelles Foto schicke. Hoffentlich bist du zwäg, und Wolfgang auch!?

Un abrazo
Werner

Atelier-Adresse
artspace JUTTA ZNIDAR | GLEIS21 | Buchsackerstrasse 21 | 8953 Dietikon | 078 405 43 66

Post-Adresse
artspace JUTTA ZNIDAR | Dahlienstrasse 1 | 8103 Unterengstringen

www.artspace-JUTTA-ZNIDAR.ch | mail@artspace-jutta-znidar.ch

Von: Werner Krapf <werner.krapf@hispeed.ch>
Gesendet: Samstag, 7. September 2019 12:04
An: Josef + Margrit Perchthaler <mailto:werner.krapf@hispeed.ch>; Jutta Znidar <mail@artspace-JUTTA-ZNIDAR.ch>
Cc: Irene Krapf <irene.krapf@hispeed.ch>; Werner Krapf <werner.krapf@hispeed.ch>
Betreff: Galerie OBERTOR, Chur

Hoi zäme

Die Zeichnung „Stehende Orientalin“ ist angenommen worden und wird also bis November in Chur ausgestellt! „Witzig“ und „sauber“ waren so die Kommentare. Beim Verkaufspreis musste ich allerdings unterstützend eingreifen; der anwesende Kunsthändler Guido Marbach wollte weniger anschreiben als die CHF 1500, auf die ich als Mindestpreis bestand. Trotzdem haben sie das Werk akzeptiert.

Herr Marbach ist Hans Erni-Fan und kauft bzw. verkauft in seinen Galerien erklärtermassen Bilder von bereits etablierten Künstlern, und da kann Walter Grob halt (noch) nicht mithalten.

Ich wünsche euch ein schönes Wochenende.
Werner

Werner Krapf @

5. September 2019 um 15:53 A,
[Details](#) W"

Aw: Reminder Bildannahme Kunstbörse Galerie OBERTOR

An: Jutta Znidar, Josef + Margrit Perchthaler, Kopie: Werner Krapf

Liebe Jutta, hoi Josef

Tatsächlich habe ich heute morgen die neu gerahmte Zeichnung abgeholt, während du, Jutta, mir geschrieben hast! Um es kurz zu machen: Ich finde, der Unterschied zwischen vorher und nachher ist wie TAG UND NACHT (bzw. umgekehrt :) . Jetzt passen Werk und Rahmen zusammen und ich würde die (Kunst-)welt nicht mehr verstehen, wenn die Zeichnung abgelehnt würde!

Hier ein weiteres Beispiel dafür, dass bei der früheren Einrahmung unsorgfältig gearbeitet wurde: Gemäss Rückseite der Zeichnung heisst das Werk "Stehende Orientalin", während auf der Rückseite des Rahmens "In sich versinkende Frau" steht. Wahrscheinlich eine Verwechslung. Sybille Diehl, die Einrahmerin, meint, dass die **Originalzeichnung massgebend** sei, also hat sie "Stehende Orientalin" genommen.

Ich werde am Samstag in Chur sein.

Liebe Grüsse
Werner

Werner Krapf @

21. August 2019 um 13:53 A,
[Details](#) W"

Aw: Galerie OBERTOR: Samstag, 24!. August Kunstbörse 2019, 1. Bildannahme

An: Jutta Znidar, Kopie: Werner Krapf, Josef + Margrit Perchthaler

Hoi Jutta, sali Josef

Soeben bin ich zurückgekommen vom Grob-Archiv im Setz-Gebäude, wo ich eine eingerahmte Zeichnung gesucht habe, um sie a,m kommenden Samstag nach Chur an die Kunstbörse 2019 bringen zu können.

Um es kurz zu machen: Erstens haben wir nicht viele gerahmte Tuschzeichnungen, doch habe ich ich die drei gefunden, die Josef gemeint hatte. Das geeignetste hat zwar einen schönen Holzrahmen, die Zeichnung "In sich versinkende Frau" ist aber sehr sichtbar gewellt, das (Fenster-)glas glänzt und reflektiert und in der Rückwand hat's ein Loch. Meine Meinung: ein **Meisterwerk** mit amateurhafter Anmutung; kein Vergleich mit dem "Versunkener Mann", gerahmt von Murrer München. Nun gut, mit vertretbarem Aufwand könnte ein versierter Einrahmer das Werk auffrischen. Die Zeit bis zum Samstag ist aber zu kurz dafür; schliesslich will ich weder mich noch den Handwerker stressen. Vielleicht klappt's aber bis zum zweiten Termin am 7. September?

Natürlich haben wir einige Bienenwachs-Gemälde mit passendem Rahmen, aber über die müssten wir zuerst nochmals sprechen, gell Josef.

Danke, Jutta, für den Tipp - ich glaube, wenn nicht in diesem, so sind wir nächstes Jahr dort auch dabei!

Liebe Grüsse
Werner

Werner Krapf @

21. August 2019 um 06:14  
[Details](#)

Aw: AW: Galerie OBERTOR: Samstag, 24. August Kunstbörse 2019, 1. Bildannahme

An: Jutta Znidar, Kopie: Werner Krapf



Damals warst du halt noch nicht verrückt genug fürs Gigerhus! Ich kann mir nicht vorstellen, dass dort ein Museum sein kann, weil diese Häuschen keinen Platz bieten. Ein Geisterhaus vielleicht?

Gruss, Werner

Am 20.08.2019 um 18:34 schrieb [<mail@artsRace-iutta-znidar.ch>](mailto:mail@artsRace-iutta-znidar.ch):

Ich nochmal ...

Weisst du, ob es das Giger-Haus noch gibt? Ich meine mal gehört zu haben, dass ein Museum draus geworden ist. Sofern ja, würde ich gerne mal dort hin gehen. Was meinst du? Wolfgang würde das sicher auch interessieren.

Ich habe jahrelang neben dem TMC gearbeitet und nichts von Giger und dem verrückten Haus gewusst.

Gruss Jutta

Werner Krapf @

20. August 2019 um 15:02  
[Details](#)

Aw: Galerie OBERTOR: Samstag, 24. August Kunstbörse 2019, 1. Bildannahme

An: Jutta Znidar, Kopie: Werner Krapf, Josef+ Margrit Perchthaler

Danke, Jutta, vielleicht machen wir einen Versuch. Interessant finde ich auch, die geforderten Preise anzuschauen. Schade, dass bei verkauften Werken nur noch "schon verkauft" steht. Es hätte mich interessiert, was für die beiden Giger (einst mein Nachbar in Zürich-Oerlikon!) bezahlt wurde.

Ich hoffe, es gehe dir gut?!

Lieber Gruss

Werner